

Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Sergey Lagodinsky (Berlin-Pankow KV)

Änderungsantrag zu EP-F-01

Von Zeile 105 bis 107 einfügen:

entgegenzutreten, ist ein Fonds für Demokratie- und Menschenrechtsverteidiger*innen innerhalb der EU sinnvoll. Darüber hinaus streben wir die Einführung der Rechtsform eines "Europäischen eingetragenen Vereins" an, um Nichtregierungsorganisationen europaweit der Willkür der Nationalregierungen zu entziehen und ihren Status europäisch zu schützen. So können jene, die sich hier für Demokratie einsetzen, unterstützt werden.

Begründung

Die Einführung des Status eines europäischen eingetragenen Vereins wird seit langem angestrebt. Obwohl es mittlerweile europäische Rechtsformen für Unternehmen gibt (zB. können europäische Aktengesellschaften gegründet werden), fehlt ein ähnlicher Schutz den Vertreter/innen der NGOs. Das muss endlich geändert werden, gerade jetzt, wo autoritäre Regierungen NGOs unter Druck setzen, kann ihre Existenz nicht von der Willkür der Autoritären auf nationaler Ebene abhängig bleiben.

weitere Antragsteller*innen

Marcel Ernst (Göttingen KV); Rasmus Andresen (Flensburg KV); Achim Jooß (Ortenau KV); Roderick Kefferpütz (Stuttgart KV); Stephan Bischoff (Magdeburg KV); Viola von Cramon (Göttingen KV); Dániel Fehér (Berlin-Pankow KV); Daniel Freudl (Berlin-Pankow KV); Nikolas Becker (Berlin-Kreisfrei KV); Reinhild Maria Hugenth (Wittenberg KV); Florian Lessing (Freiburg KV); Eckhard Lüth (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Benjamin Rzepka (Plön KV); Max Stier (Berlin-Mitte KV); Nicole Rudner (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Elisabeth Whitehead (Berlin-Pankow KV); Andreas Otto (Berlin-Pankow KV); Jonathan Worth (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Svenja Borgschulte (Berlin-Pankow KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV)